

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 69. Ratssitzung vom 15. Juni 2011

1424. 2011/170

Weisung vom 25.05.2011:

Soziale Einrichtungen und Betriebe, Projekt «Strichplatz», Landreserve Ecke Aargauerstrasse/Würzgrabenstrasse (AL8240), bauliche Massnahmen für eine provisorische Nutzung, Objektkredit

Die Zuweisung an die SK SD gemäss Antrag des Stadtrats war am 14. Juni 2011 im Büro umstritten.

Niklaus Scherr (AL) stellt den Antrag auf Zuweisung an die SK PD/V: Da beide Geschäfte aus Sicht der AL zum Massnahmenpaket bezüglich Strassenprostitution gehören, beantragt sie, dass beide Weisungen von der gleichen Kommission beraten werden, auch im Sinne der Ratsökonomie.

Urs Rechsteiner (CVP): Die CVP war bisher der Meinung, die Zuweisungen gemäss dem Antrag des Stadtrats zu belassen. Sie will aber, dass der Strichplatz auf jeden Fall von der SK SD beraten wird. Da die SK PD/V sowieso überlastet zu sein scheint, beantragt die CVP die Zuweisung beider Geschäfte an die SK SD.

Mauro Tuena (SVP): Die Diskussion über die Zuweisung findet nur statt, weil man die Bürositzung ausfallen liess. Der Erlass der Prostitutionsgewerbeverordnung ist zudem bereits für die Kommissionssitzung von morgen Abend traktandiert. Ich gehe aber mit Niklaus Scherr (AL) einig, dass sich lediglich eine Kommission mit dem gesamten Themenkomplex auseinandersetzen sollte.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

STR Daniel Leupi: Die Zuweisung von Geschäften ist eine gemeinderatsinterne Angelegenheit in der Vergangenheit hat sich meines Wissens noch nie ein Stadtrat dazu geäussert. Die unterschiedliche Zuweisung ist aber Absicht, da gezeigt werden soll, dass der Themenkomplex nicht nur eine Angelegenheit des Polizeidepartements ist.

Marcel Savarioud (SP): Die Situation am Sihlquai ruft nach schnellen Massnahmen und Handlungen. Es ist wahr, dass die SK PD/V zurzeit sehr belastet ist und daher die SK SD sich als Variante geradezu anbietet, um die Geschäfte innert nützlicher Frist zu behandeln. Zudem wird der künftige Strichplatz vom Sozialdepartement betrieben. Auch wehre ich mich dagegen, diesen nur aus Sicht des Polizeidepartements zu betrachten. Ich bitte Sie daher, den Anträgen des Stadtrats zu folgen.

Niklaus Scherr (AL) beantragt, die Zuweisung der Geschäfte GR-Nrn. 2011/169 und 2011/170 auf die Ratssitzung vom 22. Juni 2011 zu verschieben.

2 / 2

Niklaus Scherr (AL): Die Zuweisung von Geschäften ohne Bürositzung vorzunehmen, ist unseriös. Zudem wurde der Antrag, beide Geschäfte der SK SD zuzuweisen, von Alecs Recher bereits im Vorfeld eingebracht. Daher beantrage ich, die Zuweisung der beiden Geschäfte auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Ratspräsident Joe A. Manser (SP): Es existiert ein Antrag, Geschäft GR-Nr. 2011/170 einer anderen Kommission zuzuweisen; für Geschäft GR-Nr. 2011/169 aber nicht. Daraus resultierte der vorliegende Bürobeschluss, der Geschäft GR-Nr. 2011/169 bereits der SK PD/V zugewiesen hat.

Niklaus Scherr (AL) beharrt auf seinem Antrag, die Zuweisung beider Geschäfte auf die nächste Sitzung zu vertagen. Es sei sachlogisch, dass, wenn ein Antrag gestellt werde, beide Geschäfte in derselben Kommission zu behandeln, diese auch zusammen zugewiesen würden.

Min Li Marti (SP): Der Antrag auf eine andere Zuweisung eines Geschäfts muss bis zu einer gewissen Frist gestellt werden. Dies wurde durch Alecs Recher (AL) gemacht. Er forderte aber lediglich, dass die Weisung Projekt «Strichplatz» ebenfalls der SK PD/V zugewiesen wird.

Ratspräsident Joe A. Manser (SP): Das Büro hat sich entschieden, nur wegen dieser Zuweisung keine Bürositzung abzuhalten, sondern diese mittels Zirkularbeschluss vorzunehmen. Die Zuweisung des Geschäfts GR-Nr. 2011/169 ist damit bereits ordentlich erfolgt. Lediglich zum Geschäft GR-Nr. 2011/170 ging ein Antrag von Alecs Recher (AL) ein.

Abstimmung über die Verschiebung der Zuweisung des Geschäfts GR-Nr. 2011/170 (GR-Nr. 2011/169 wurde bereits durch das Büro an die SK PD/V zugewiesen, siehe Beschluss-Nr. 1423):

Der Rat lehnt den Antrag von Niklaus Scherr (AL) mit 39 gegen 76 Stimmen ab.

Abstimmung über die Zuweisung an die SK PD/V:

Der Rat lehnt den Antrag von Niklaus Scherr (AL) mit 25 gegen 89 Stimmen ab.

Damit ist das Geschäft der SK SD überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat